

Amtsblatt der Europäischen Union

L 367



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

63. Jahrgang
5. November 2020

Inhalt

II *Rechtsakte ohne Gesetzescharakter*

VERORDNUNGEN

- ★ **Verordnung (EU) 2020/1633 der Kommission vom 27. Oktober 2020 zur Änderung der Anhänge II, III, IV und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Azinphosmethyl, Bentazon, Dimethomorph, Fludioxonil, Flufenoxuron, Oxadiazon, Phosalon, Pyraclostrobin, Repellentien: Tallöl und Teflubenzuron in oder auf bestimmten Erzeugnissen ⁽¹⁾** 1

- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2020/1634 der Kommission vom 4. November 2020 zur Genehmigung des Inverkehrbringens von Zucker aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (*Theobroma cacao* L.) als neuartiges Lebensmittel gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission ⁽¹⁾** 39

III *Sonstige Rechtsakte*

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

- ★ **Entscheidung der EFTA-Überwachungsbehörde Nr. 102/20/COL vom 31. August 2020 zur Ermächtigung Norwegens zur Verlängerung bestimmter Fristen gemäß Artikel 2 der Verordnung (EU) 2020/698 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung besonderer und vorübergehender Maßnahmen im Hinblick auf den COVID-19-Ausbruch hinsichtlich der Erneuerung oder Verlängerung bestimmter Bescheinigungen, Lizenzen und Genehmigungen und der Verschiebung bestimmter regelmäßiger Kontrollen und Weiterbildungen in bestimmten Bereichen des Verkehrsrechts [2020/1635]** 42

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2020/1633 DER KOMMISSION

vom 27. Oktober 2020

zur Änderung der Anhänge II, III, IV und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Azinphosmethyl, Bentazon, Dimethomorph, Fludioxonil, Flufenoxuron, Oxadiazon, Phosalon, Pyraclostrobin, Repellentien: Tallöl und Teflubenzuron in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Bentazon, Dimethomorph, Fludioxonil, Pyraclostrobin und Teflubenzuron wurden in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (RHG) festgelegt. Für Azinphosmethyl wurden in Anhang II und in Anhang III Teil B der genannten Verordnung RHG festgelegt. Für Flufenoxuron, Oxadiazon und Phosalon wurden in Anhang III Teil A der genannten Verordnung RHG festgelegt. Repellentien: Tallöl wurde in Anhang IV der genannten Verordnung aufgenommen.
- (2) Im Rahmen eines Verfahrens zur Zulassung eines Pflanzenschutzmittels mit dem Wirkstoff Bentazon für die Anwendung bei Kartoffeln, Porree, Kräutertees aus Blättern und Kräutern, Mohnsamen und Sojabohnen wurde gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ein Antrag auf Änderung der geltenden RHG gestellt.
- (3) In Bezug auf Dimethomorph wurde ein solcher Antrag für Brombeeren und Himbeeren gestellt. In Bezug auf Fludioxonil wurde ein solcher Antrag für Erdbeeren, Rhabarber, Leinsamen, Sesamsamen, Rapssamen, Senfkörner, Borretschsamen, Leindottersamen und Hanfsamen gestellt. In Bezug auf Pyraclostrobin wurde ein solcher Antrag für Tafeltrauben, Zuckermais und Kaffeebohnen gestellt. In Bezug auf Teflubenzuron wurde ein solcher Antrag für Äpfel, Rosenkohle/Kohlsprossen und Kopfkohle gestellt.
- (4) Diese Anträge wurden gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 von den betreffenden Mitgliedstaaten bewertet, und die Bewertungsberichte wurden an die Kommission weitergeleitet.

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

- (5) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden die „Behörde“) hat die Anträge und die Bewertungsberichte, insbesondere im Hinblick auf die Risiken für Verbraucher und gegebenenfalls für Tiere, geprüft und mit Gründen versehene Stellungnahmen zu den vorgeschlagenen RHG abgegeben ⁽²⁾. Diese Stellungnahmen wurden den Antragstellern, der Kommission und den Mitgliedstaaten übermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- (6) In Bezug auf Bentazon legte der Antragsteller Informationen vor, die zuvor während der gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 durchgeführten Bewertung nicht verfügbar gewesen waren. Diese Informationen betreffen die Rückstandsuntersuchungen, die Analysemethoden, die Lagerstabilität und eine Fütterungsstudie. Gestützt auf die neuen Informationen empfahl die Behörde, die RHG für Kartoffeln und für Erzeugnisse tierischen Ursprungs herabzusetzen sowie den RHG für Kräutertees aus Blättern und Kräutern anzuheben. In Bezug auf Porree wurde die Vorlage der fehlenden Informationen zu den Rückstandsuntersuchungen versäumt. Daher ist es angezeigt, den RHG für Porree in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 zu streichen.
- (7) In Bezug auf Dimethomorph legte der Antragsteller solche bisher fehlenden Informationen zu den Rückstandsuntersuchungen vor. Gestützt auf die neuen Informationen empfahl die Behörde, die RHG für Brombeeren und Himbeeren auf die entsprechende Bestimmungsgrenze herabzusetzen.
- (8) In Bezug auf Fludioxonil legte der Antragsteller solche bisher fehlenden Informationen zu den Rückstandsuntersuchungen und zu einer Fütterungsstudie vor. Gestützt auf die neuen Informationen empfahl die Behörde, die RHG für bestimmte Erzeugnisse tierischen Ursprungs auf die entsprechende Bestimmungsgrenze herabzusetzen.
- (9) In Bezug auf Pyraclostrobin legte der Antragsteller solche bisher fehlenden Informationen zu den Rückstandsuntersuchungen und zu den Analysemethoden vor. Gestützt auf die neuen Informationen hatte die Behörde Bedenken hinsichtlich der Aufnahme im Zusammenhang mit der aktuellen Verwendung des genannten Wirkstoffs bei Tafeltrauben. Die Mitgliedstaaten wurden zu einer potenziellen alternativen guten Agrarpraxis (GAP) konsultiert, die kein unannehmbares Risiko für die Verbraucher darstellen würde. Die Mitgliedstaaten ermittelten eine alternative GAP für Tafeltrauben, für die der RHG auf 0,3 mg/kg festgesetzt werden sollte.
- (10) In Bezug auf Teflubenzuron legte der Antragsteller solche bisher fehlenden Informationen zur Hydrolyse, zum Metabolismus und zu den Analysemethoden vor. Gestützt auf die neuen Informationen empfahl die Behörde, die RHG für Erzeugnisse tierischen Ursprungs auf die entsprechende Bestimmungsgrenze herabzusetzen.
- (11) Hinsichtlich aller anderen Anträge gelangte die Behörde zu dem Schluss, dass sämtliche Anforderungen in Bezug auf die Daten erfüllt sind und die von den Antragstellern gewünschten RHG-Änderungen im Hinblick auf die Verbrauchersicherheit, basierend auf einer Bewertung der Verbraucherexposition für 27 spezifische europäische Verbraucherguppen, akzeptiert werden können. Dabei wurden die neuesten Erkenntnisse über die toxikologischen Eigenschaften der Stoffe berücksichtigt. Weder für die lebenslange Exposition gegenüber diesen Stoffen durch den Verzehr aller Lebensmittelerzeugnisse, die diese Stoffe enthalten können, noch für eine kurzzeitige Exposition durch den Verzehr großer Mengen der betreffenden Erzeugnisse wurde nachgewiesen, dass das Risiko einer Überschreitung der akzeptierbaren täglichen Aufnahmemenge oder der akuten Referenzdosis besteht.

⁽²⁾ Wissenschaftliche Berichte der EFSA online abrufbar unter <http://www.efsa.europa.eu>:
Reasoned opinion on the evaluation of confirmatory data following the Article 12 MRL review for bentazone. EFSA Journal 2019;17(5):5704.
Reasoned opinion on the modification of the existing maximum residue levels for bentazone in soyabeans and poppy seeds. EFSA Journal 2019;17(7):5798.
Reasoned opinion on the evaluation of confirmatory data following the Article 12 MRL review for dimethomorph. EFSA Journal 2018;16(10):5433.
Reasoned opinion on the modification of the existing maximum residue levels for fludioxonil in rhubarbs. EFSA Journal 2019;17(9):5815.
Reasoned opinion on the evaluation of confirmatory data following the Article 12 MRL review for fludioxonil. EFSA Journal 2019;17(9):5812.
Reasoned opinion on the modification of the existing maximum residue levels for fludioxonil in certain oilseeds. EFSA Journal 2020;18(1):5994.
Reasoned opinion on the modification of the existing maximum residue level for pyraclostrobin in sweet corn. EFSA Journal 2019;17(10):5841.
Reasoned opinion on the evaluation of confirmatory data following the Article 12 MRL review for pyraclostrobin. EFSA Journal 2018;16(11):5472.
Reasoned opinion on the evaluation of confirmatory data following the Article 12 MRL review for teflubenzuron. EFSA Journal 2018;16(10):5427.

- (12) Die Genehmigung für den Wirkstoff Azinphosmethyl lief am 1. Januar 2007 aus ⁽³⁾. Der Wirkstoff Flufenoxuron wurde mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 942/2011 der Kommission nicht genehmigt ⁽⁴⁾. Die Genehmigung für den Wirkstoff Oxadiazon lief am 31. Dezember 2018 aus ⁽⁵⁾. Der Wirkstoff Phosalon wurde mit der Entscheidung 2006/1010/EG der Kommission nicht genehmigt ⁽⁶⁾. Die Genehmigung für den Wirkstoff Tallölpech wurde mit der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1125 der Kommission widerrufen ⁽⁷⁾. Die Genehmigung für den Wirkstoff Tallöl (roh) wurde mit der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1186 der Kommission widerrufen ⁽⁸⁾.
- (13) Alle geltenden Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit diesen Wirkstoffen wurden widerrufen. Es ist daher angezeigt, die geltenden RHG für die genannten Stoffe in den Anhängen II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 gemäß Artikel 17 der genannten Verordnung in Verbindung mit deren Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a zu streichen, mit Ausnahme des RHG für Flufenoxuron bei Tee, der sicher für die Verbraucher ist ⁽⁹⁾ und einer von Japan beantragten Einfuhrtoleranz entspricht, und mit Ausnahme der RHG für Azinphosmethyl und Phosalon in Gewürzen, die den Codex-Grenzwerten entsprechen, die basierend auf Monitoringdaten festgesetzt wurden, und bei denen die lebensmittelbedingte Exposition extrem gering ist ⁽¹⁰⁾. In Bezug auf Repellentien: Tallöl ist es angezeigt, den Eintrag in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 zu streichen und in Anhang V Standardwerte nach Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der genannten Verordnung für diesen Stoff aufzuführen.
- (14) Die Kommission hat die EU-Referenzlaboratorien zu der Frage konsultiert, ob bestimmte Bestimmungsgrenzen angepasst werden müssen. Die Laboratorien kamen zu dem Schluss, dass aufgrund technischer Entwicklungen für bestimmte Erzeugnisse niedrigere Bestimmungsgrenzen festgelegt werden können. Für die Wirkstoffe, für die alle RHG auf die entsprechende Bestimmungsgrenze gesenkt werden sollen, sollten gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Standardwerte in Anhang V aufgeführt werden.
- (15) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (16) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (17) Die vorliegende Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG hergestellt wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können.
- (18) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.
- (19) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

⁽³⁾ Verordnung (EG) Nr. 1335/2005 der Kommission vom 12. August 2005 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2076/2002 sowie der Entscheidungen 2002/928/EG, 2004/129/EG, 2004/140/EG, 2004/247/EG und 2005/303/EG hinsichtlich des in Artikel 8 Absatz 2 der Richtlinie 91/414/EWG des Rates genannten Zeitraums und der weiteren Verwendung bestimmter, in deren Anhang I nicht aufgeführter Wirkstoffe (ABl. L 211 vom 13.8.2005, S. 6).

⁽⁴⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 942/2011 der Kommission vom 22. September 2011 zur Nichtgenehmigung des Wirkstoffs Flufenoxuron gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln sowie zur Änderung der Entscheidung 2008/934/EG der Kommission (ABl. L 246 vom 23.9.2011, S. 13).

⁽⁵⁾ Richtlinie 2008/69/EG der Kommission vom 1. Juli 2008 zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates zwecks Aufnahme der Wirkstoffe Clofentezin, Dicamba, Difenconazol, Diflubenzuron, Imazaquin, Lenacil, Oxadiazon, Picloram und Pyriproxyfen (ABl. L 172 vom 2.7.2008, S. 9).

⁽⁶⁾ Entscheidung 2006/1010/EG der Kommission vom 22. Dezember 2006 über die Nichtaufnahme von Phosalon in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates und den Widerruf der Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit diesem Stoff (ABl. L 379 vom 28.12.2006, S. 127).

⁽⁷⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2017/1125 der Kommission vom 22. Juni 2017 zum Widerruf der Genehmigung für den Wirkstoff Repellents (Geruch) tierischen oder pflanzlichen Ursprungs/Tallölpech gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln sowie zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission (ABl. L 163 vom 24.6.2017, S. 10).

⁽⁸⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2017/1186 der Kommission vom 3. Juli 2017 zum Widerruf der Genehmigung für den Wirkstoff Repellents (Geruch) tierischen oder pflanzlichen Ursprungs/Tallöl (roh) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln sowie zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission (ABl. L 171 vom 4.7.2017, S. 131).

⁽⁹⁾ Reasoned opinion on the modification of the existing MRL for flufenoxuron in tea (dried leaves and stalks, fermented of *Camellia sinensis*). EFSA Scientific Report (2009); 267.

⁽¹⁰⁾ http://www.fao.org/fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?lnk=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252Fmeetings%252FCX-718-51%252FREPORT%252FFinal%252520Report%252FREP19_Pre.pdf
Report of the 51st session of the Codex Committee on Pesticide Residues. Anlage III. Sonderverwaltungsregion Macau, Volksrepublik China, 8.-13. April 2019.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II, III, IV und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung gilt weiterhin für Erzeugnisse, die vor dem 25. Mai 2021 in der Union hergestellt oder in die Union eingeführt wurden, außer für Pyraclostrobin in Bezug auf die Verwendung bei Tafeltrauben und für Repellentien: Tallöl in Bezug auf die Verwendung bei allen Erzeugnissen.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 25. Mai 2021.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Oktober 2020

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge II, III, IV und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. Anhang II wird wie folgt geändert:

- a) Die Spalten für Azinphosmethyl, Bentazon, Dimethomorph, Fludioxonil, Pyraclostrobin und Teflubenzuron erhalten folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(*)	Azinphosmethyl (F)	Bentazon (Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon) (R)	Dimethomorph (Summe der Isomere)	Fludioxonil (F) (R)	Pyraclostrobin (F)	Teflubenzuron (F)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	0,01 (*)	0,03 (*)				
0110000	Zitrusfrüchte				10	2	0,5
0110010	Grapefruits			0,01 (*)			
0110020	Orangen			0,8			
0110030	Zitronen			0,01 (*)			
0110040	Limetten			0,01 (*)			
0110050	Mandarinen			0,01 (*)			
0110990	Sonstige (2)			0,01 (*)			
0120000	Schalenfrüchte			0,02 (*)			0,02 (*)
0120010	Mandeln				0,01 (*)	0,02 (*)	
0120020	Paranüsse				0,01 (*)	0,02 (*)	
0120030	Kaschunüsse				0,01 (*)	0,02 (*)	
0120040	Esskastanien				0,01 (*)	0,02 (*)	
0120050	Kokosnüsse				0,01 (*)	0,02 (*)	
0120060	Haselnüsse				0,01 (*)	0,02 (*)	
0120070	Macadamia-Nüsse				0,01 (*)	0,02 (*)	
0120080	Pekannüsse				0,01 (*)	0,02 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0120090	Pinienkerne				0,01 (*)	0,02 (*)	
0120100	Pistazien				0,2	1	
0120110	Walnüsse				0,01 (*)	0,02 (*)	
0120990	Sonstige (2)				0,01 (*)	0,02 (*)	
0130000	Kernobst			0,01 (*)	5	0,5	1
0130010	Äpfel						
0130020	Birnen						
0130030	Quitten						
0130040	Mispeln						
0130050	Japanische Wollmispeln						
0130990	Sonstige (2)						
0140000	Steinobst			0,01 (*)			
0140010	Aprikosen				5	1	0,01 (*)
0140020	Kirschen (süß)				5	3	0,01 (*)
0140030	Pfirsiche				10	0,3	0,01 (*)
0140040	Pflaumen				5	0,8	0,1 (*)
0140990	Sonstige (2)				0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0150000	Beeren und Kleinobst						
0151000	a) Trauben			3			0,7
0151010	Tafeltrauben				5	0,3	
0151020	Keltertrauben				4	2	
0152000	b) Erdbeeren			0,7	4	1,5	0,01 (*)
0153000	c) Strauchbeerenobst			0,01 (*)	5		0,01 (*)
0153010	Brombeeren					3	
0153020	Kratzbeeren					2	
0153030	Himbeeren (rot und gelb)					3	
0153990	Sonstige (2)					2	
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren			0,01 (*)			0,01 (*)
0154010	Heidelbeeren				2	4	
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren				2	3	
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)				3	3	
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)				2	3	
0154050	Hagebutten				0,01 (*)	3	
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)				0,01 (*)	3	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0154070	Azarole/Mittelmeermispel				0,01 (*)	3	
0154080	Holunderbeeren				0,8	3	
0154990	Sonstige (2)				0,01 (*)	3	
0160000	Sonstige Früchte mit						
0161000	a) genießbarer Schale			0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0161010	Datteln						
0161020	Feigen						
0161030	Tafeloliven						
0161040	Kumquats						
0161050	Karambolen						
0161060	Kakis/Japanische Persimonen						
0161070	Jambolans						
0161990	Sonstige (2)						
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein			0,01 (*)			0,01 (*)
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)				15	0,02 (*)	
0162020	Lychees (Litschis)				0,01 (*)	0,02 (*)	
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas				0,01 (*)	0,2	
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen				0,01 (*)	0,02 (*)	
0162050	Sternäpfel				0,01 (*)	0,02 (*)	
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis				0,01 (*)	0,02 (*)	
0162990	Sonstige (2)				0,01 (*)	0,02 (*)	
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß						
0163010	Avocadofrüchte			0,01 (*)	1,5	0,2	0,01 (*)
0163020	Bananen			0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0163030	Mangos			0,01 (*)	2	0,6	0,01 (*)
0163040	Papayas			0,7	0,01 (*)	0,07	0,4
0163050	Granatäpfel			0,01 (*)	3	0,02 (*)	0,01 (*)
0163060	Cherimoyas			0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0163070	Guaven			0,01 (*)	0,5	0,02 (*)	0,01 (*)
0163080	Ananas			0,01 (*)	7	0,3	0,01 (*)
0163090	Brotfrüchte			0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0163100	Durianfrüchte			0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0163110	Saure Annonen/ Guanabanas			0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0163990	Sonstige (2)			0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN						
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)					
0211000	a) Kartoffeln		0,15	0,05	5	0,02 (*)	0,05
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse		0,03 (*)	0,01 (*)		0,02 (*)	0,01 (*)
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks				0,01 (*)		
0212020	Süßkartoffeln				10		
0212030	Yamswurzeln				10		
0212040	Pfeilwurz				0,01 (*)		
0212990	Sonstige (2)				0,01 (*)		
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben		0,03 (*)				0,01 (*)
0213010	Rote Rüben			0,01 (*)	1	0,1	
0213020	Karotten			0,01 (*)	1	0,5	
0213030	Knollensellerie			0,01 (*)	0,2	0,5	
0213040	Meerrettiche/Kren			0,01 (*)	1	0,3	
0213050	Erdartischocken			0,01 (*)	0,01 (*)	0,06	
0213060	Pastinaken			0,01 (*)	1	0,3	
0213070	Petersilienwurzeln			0,01 (*)	1	0,1	
0213080	Rettiche			1,5	0,3	0,5	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart			0,01 (*)	1	0,1	
0213100	Kohlrüben			0,01 (*)	0,01 (*)	0,09	
0213110	Weißer Rüben			0,01 (*)	0,01 (*)	0,09	
0213990	Sonstige (2)			0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)					0,01 (*)
0220010	Knoblauch		0,06	0,6	0,5	0,3	
0220020	Zwiebeln		0,1	0,6	0,5	1,5	
0220030	Schalotten		0,06	0,6	0,5	0,3	
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		0,03 (*)	9	5	1,5	
0220990	Sonstige (2)		0,03 (*)	0,15	0,5	0,02 (*)	
0230000	Fruchtgemüse	0,01 (*)					
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae		0,03 (*)	1			1,5
0231010	Tomaten				3	0,3	
0231020	Paprikas				1	0,5	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0231030	Auberginen/Eierfrüchte				0,4	0,3	
0231040	Okras/Griechische Hörnchen				0,01 (*)	0,02 (*)	
0231990	Sonstige (2)				0,01 (*)	0,02 (*)	
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale		0,03 (*)	0,5	0,4	0,5	
0232010	Schlangengurken						0,5
0232020	Gewürzgurken						1,5
0232030	Zucchini						0,5
0232990	Sonstige (2)						0,5
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale		0,03 (*)	0,5	0,3	0,5	
0233010	Melonen						0,3
0233020	Kürbisse						0,01 (*)
0233030	Wassermelonen						0,01 (*)
0233990	Sonstige (2)						0,01 (*)
0234000	d) Zuckermais		0,3	0,01 (*)	0,01 (*)	0,04	0,01 (*)
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse		0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0240000	Kohl Gemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)	0,03 (*)				
0241000	a) Blumenkohl					0,5	0,01 (*)
0241010	Broccoli			5	0,7		
0241020	Blumenkohl			0,6	0,01 (*)		
0241990	Sonstige (2)			0,6	0,01 (*)		
0242000	b) Kopfkohl						
0242010	Rosenkohl/Kohlsprossen			0,01 (*)	0,01 (*)	0,3	0,5
0242020	Kopfkohl			6	2	0,4	0,2
0242990	Sonstige (2)			0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0243000	c) Blattkohl			3		1,5	0,01 (*)
0243010	Chinakohl				10		
0243020	Grünkohl				0,01 (*)		
0243990	Sonstige (2)				0,01 (*)		
0244000	d) Kohlrabi			0,02	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten						
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	0,01 (*)	0,03 (*)				0,01 (*)
0251010	Feldsalate			10	20	10	
0251020	Grüne Salate			15	40	2	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien			6	20	0,4	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime			10	20	10	
0251050	Barbarakraut			10	20	10	
0251060	Salatrauken/Rucola			10	20	10	
0251070	Roter Senf			10	20	10	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)			10	20	10	
0251990	Sonstige (2)			10	20	10	
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	0,01 (*)	0,03 (*)				0,01 (*)
0252010	Spinat			30	30	0,6	
0252020	Portulak			4	20	0,02 (*)	
0252030	Mangold			4	20	1,5	
0252990	Sonstige (2)			4	20	0,02 (*)	
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,01 (*)	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0254000	d) Brunnenkresse	0,01 (*)	0,03 (*)	0,01 (*)	10	0,02 (*)	0,01 (*)
0255000	e) Chicorée	0,01 (*)	0,03 (*)	0,05	0,02	0,09	0,01 (*)
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	0,02 (*)	10	10	20	2	0,02 (*)
0256010	Kerbel						
0256020	Schnittlauch						
0256030	Sellerieblätter						
0256040	Petersilie						
0256050	Salbei						
0256060	Rosmarin						
0256070	Thymian						
0256080	Basilikum und essbare Blüten						
0256090	Lorbeerblätter						
0256100	Estragon						
0256990	Sonstige (2)						
0260000	Hülsengemüse	0,01 (*)					0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)		0,3	0,01 (*)	1	0,6	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)		0,05	0,04	0,4	0,3	
0260030	Erbsen (mit Hülsen)		0,3	0,01 (*)	1	0,6	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)		0,05	0,15	0,3	0,15	
0260050	Linsen		0,05	0,01 (*)	0,05	0,02 (*)	
0260990	Sonstige (2)		0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0270000	Stängelm Gemüse	0,01 (*)	0,03 (*)				0,01 (*)
0270010	Spargel			0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	
0270020	Kardonen			0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	
0270030	Stangensellerie			15	1,5	1,5	
0270040	Fenchel			0,01 (*)	1,5	1,5	
0270050	Artischocken			2	0,01 (*)	3	
0270060	Porree			1,5	0,01 (*)	0,8	
0270070	Rhabarber			0,01 (*)	0,7	0,02 (*)	
0270080	Bambussprossen			0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	
0270090	Palmherzen			0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	
0270990	Sonstige (2)			0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze						
0280020	Wilde Pilze						
0280990	Moose und Flechten						
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)		0,01 (*)			0,01 (*)
0300010	Bohnen		0,1		0,5	0,3	
0300020	Linsen		0,03 (*)		0,4	0,5	
0300030	Erbsen		1		0,4	0,3	
0300040	Lupinen		0,03 (*)		0,4	0,05	
0300990	Sonstige (2)		0,03 (*)		0,4	0,3	
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 (*)		0,02 (*)			
0401000	Ölsaaten						
0401010	Leinsamen		0,2		0,3	0,2	0,02 (*)
0401020	Erdnüsse		0,05		0,01 (*)	0,04	0,02 (*)
0401030	Mohnsamen		0,2		0,01 (*)	0,2	0,02 (*)
0401040	Sesamsamen		0,03 (*)		0,3	0,2	0,02 (*)
0401050	Sonnenblumenkerne		0,03 (*)		0,01 (*)	0,3	0,3
0401060	Rapssamen		0,03 (*)		0,3	0,2	0,02 (*)
0401070	Sojabohnen		0,2		0,2	0,2	0,05
0401080	Senfkörner		0,03 (*)		0,3	0,2	0,02 (*)
0401090	Baumwollsamensamen		0,03 (*)		0,01 (*)	0,3	0,02 (*)
0401100	Kürbiskerne		0,03 (*)		0,01 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0401110	Saflorsamen		0,03 (*)		0,01 (*)	0,2	0,02 (*)
0401120	Borretschsamen		0,03 (*)		0,3	0,2	0,02 (*)
0401130	Leindottersamen		0,03 (*)		0,3	0,2	0,02 (*)
0401140	Hanfsamen		0,03 (*)		0,3	0,02 (*)	0,02 (*)
0401150	Rizinusbohnen		0,03 (*)		0,01 (*)	0,2	0,02 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0401990	Sonstige (2)		0,03 (*)		0,01 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0402000	Ölfrüchte		0,03 (*)		0,01 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl						
0402020	Ölpalmenkerne						
0402030	Ölpalmenfrüchte						
0402040	Kapok						
0402990	Sonstige (2)						
0500000	GETREIDE	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)		0,01 (*)
0500010	Gerste		0,1			1	
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide		0,03 (*)			0,02 (*)	
0500030	Mais		0,2			0,02 (*)	
0500040	Hirse		0,08			0,02 (*)	
0500050	Hafer		0,1			1	
0500060	Reis		0,1			0,09	
0500070	Roggen		0,1			0,2	
0500080	Sorghum		0,1			0,5	
0500090	Weizen		0,1			0,2	
0500990	Sonstige (2)		0,03 (*)			0,02 (*)	
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 (*)		0,05 (*)			
0610000	Tees		0,1 (*)		0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0620000	Kaffeebohnen		0,1 (*)		0,05 (*)	0,3	0,3
0630000	Kräutertees aus					0,1 (*)	0,05 (*)
0631000	a) Blüten		0,1 (*)		0,05 (*)		
0631010	Kamille						
0631020	Hibiskus						
0631030	Rose						
0631040	Jasmin						
0631050	Linde						
0631990	Sonstige (2)						
0632000	b) Blättern und Kräutern		0,3 (*)		0,05 (*)		
0632010	Erdbeere						
0632020	Rooibos						
0632030	Mate						
0632990	Sonstige (2)						
0633000	c) Wurzeln		0,1 (*)				
0633010	Baldrian				1		
0633020	Ginseng				4		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0633990	Sonstige (2)				1		
0639000	d) anderen Pflanzenteilen		0,1 (*)		0,05 (*)		
0640000	Kakaobohnen		0,1 (*)		0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0650000	Johannisbrote/Karuben		0,1 (*)		0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0700000	HOPFEN	0,05 (*)	0,1 (*)	80	0,05 (*)	15	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE						
0810000	Samengewürze	0,5	0,1 (*)		0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen			30			
0810020	Schwarzkümmel			30			
0810030	Sellerie			30			
0810040	Koriander			30			
0810050	Kreuzkümmel			30			
0810060	Dill			30			
0810070	Fenchel			30			
0810080	Bockshornklee			30			
0810090	Muskatnuss			0,05 (*)			
0810990	Sonstige (2)			30			
0820000	Fruchtgewürze	0,5	0,1 (*)		0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer			0,05 (*)			
0820020	Szechuanpfeffer			0,05 (*)			
0820030	Kümmel			30			
0820040	Kardamom			0,05 (*)			
0820050	Wacholderbeere			0,05 (*)			
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)			0,05 (*)			
0820070	Vanille			0,05 (*)			
0820080	Tamarinde			0,05 (*)			
0820990	Sonstige (2)			0,05 (*)			
0830000	Rindengewürze	0,5	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt						
0830990	Sonstige (2)						
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze						
0840010	Süßholzwurzeln	0,5	0,1 (*)	0,05 (*)	1	0,1 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer (10)						
0840030	Kurkuma	0,5	0,1 (*)	0,05 (*)	1	0,1 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)						
0840990	Sonstige (2)	0,5	0,1 (*)	0,05 (*)	1	0,1 (*)	0,05 (*)
0850000	Knospengewürze	0,5	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken						
0850020	Kapern						

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0850990	Sonstige (2)						
0860000	Blütenstempelgewürze	0,5	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran						
0860990	Sonstige (2)						
0870000	Samenmantelgewürze	0,5	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte						
0870990	Sonstige (2)						
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)		0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln					0,2	
0900020	Zuckerrohre					0,08	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte					0,08	
0900990	Sonstige (2)					0,02 (*)	
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE						
1010000	Waren von	0,01 (*)		0,01 (*)		0,05 (*)	0,01 (*)
1011000	a) Schweinen						
1011010	Muskel		0,02 (*)		0,02		
1011020	Fett		0,02 (*)		0,02		
1011030	Leber		0,02 (*)		0,1		
1011040	Nieren		0,02		0,1		
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,02		0,1		
1011990	Sonstige (2)		0,02		0,02		
1012000	b) Rindern						
1012010	Muskel		0,02 (*)		0,02		
1012020	Fett		0,03		0,02		
1012030	Leber		0,03		0,1		
1012040	Nieren		0,15		0,1		
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,15		0,1		
1012990	Sonstige (2)		0,15		0,02		
1013000	c) Schafen						
1013010	Muskel		0,02 (*)		0,02		
1013020	Fett		0,03		0,02		
1013030	Leber		0,04		0,1		
1013040	Nieren		0,15		0,1		
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,15		0,1		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1013990	Sonstige (2)		0,15		0,02		
1014000	d) Ziegen						
1014010	Muskel		0,02 (*)		0,02		
1014020	Fett		0,03		0,02		
1014030	Leber		0,05		0,1		
1014040	Nieren		0,15		0,1		
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,15		0,1		
1014990	Sonstige (2)		0,15		0,02		
1015000	e) Einhufern						
1015010	Muskel		0,02 (*)		0,02		
1015020	Fett		0,03		0,02		
1015030	Leber		0,05		0,1		
1015040	Nieren		0,15		0,1		
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,15		0,1		
1015990	Sonstige (2)		0,15		0,02		
1016000	f) Geflügel		0,02 (*)				
1016010	Muskel				0,01 (*)		
1016020	Fett				0,01 (*)		
1016030	Leber				0,1		
1016040	Nieren				0,1		
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)				0,1		
1016990	Sonstige (2)				0,01 (*)		
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren						
1017010	Muskel		0,02 (*)		0,02		
1017020	Fett		0,03		0,02		
1017030	Leber		0,05		0,1		
1017040	Nieren		0,15		0,1		
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,15		0,1		
1017990	Sonstige (2)		0,15		0,02		
1020000	Milch	0,01 (*)		0,01 (*)	0,04	0,01 (*)	0,01 (*)
1020010	Rinder		0,02 (*)				
1020020	Schafe		0,03				
1020030	Ziegen		0,03				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1020040	Pferde		0,03				
1020990	Sonstige (2)		0,03				
1030000	Vogeleier	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	0,02	0,05 (*)	0,01 (*)
1030010	Huhn						
1030020	Ente						
1030030	Gans						
1030040	Wachtel						
1030990	Sonstige (2)						
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	0,02	0,05 (*)	0,01 (*)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHE-REIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)						
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)						
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)						

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(†) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(F) = Fettlöslich

Bentazone Bentazon (Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon) (R)

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Bentazon — Codes von 1010000 bis 1070000, ausgenommen 1040000: Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon

Fludioxonil (F) (R)

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Fludioxonil – Code 1000000, ausgenommen 1040000: Summe aus Fludioxonil und seinen Metaboliten, oxidiert zum Metaboliten 2,2-Difluor-benzo[1,3]dioxol-4-carboxylsäure, ausgedrückt als Fludioxonil*

b) Es werden folgende Spalten für Flufenoxuron und Phosalon eingefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	1Flufenoxuron (F)	1Phosalon
(1)	(2)	(3)	(4)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	0,01 (*)	
0110000	Zitrusfrüchte		0,01 (*)
0110010	Grapefruits		
0110020	Orangen		
0110030	Zitronen		
0110040	Limetten		
0110050	Mandarinen		
0110990	Sonstige (2)		
0120000	Schalenfrüchte		0,02 (*)
0120010	Mandeln		
0120020	Paranüsse		
0120030	Kaschunüsse		
0120040	Esskastanien		
0120050	Kokosnüsse		
0120060	Haselnüsse		
0120070	Macadamia-Nüsse		
0120080	Pekannüsse		
0120090	Pinienkerne		
0120100	Pistazien		
0120110	Walnüsse		
0120990	Sonstige (2)		
0130000	Kernobst		0,01 (*)
0130010	Äpfel		
0130020	Birnen		
0130030	Quitten		
0130040	Mispeln		
0130050	Japanische Wollmispeln		
0130990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0140000	Steinobst		0,01 (*)
0140010	Aprikosen		
0140020	Kirschen (süß)		
0140030	Pfirsiche		
0140040	Pflaumen		
0140990	Sonstige (2)		
0150000	Beeren und Kleinobst		0,01 (*)
0151000	a) Trauben		
0151010	Tafeltrauben		
0151020	Keltertrauben		
0152000	b) Erdbeeren		
0153000	c) Strauchbeerenobst		
0153010	Brombeeren		
0153020	Kratzbeeren		
0153030	Himbeeren (rot und gelb)		
0153990	Sonstige (2)		
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren		
0154010	Heidelbeeren		
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren		
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)		
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)		
0154050	Hagebutten		
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)		
0154070	Azarole/Mittelmeermispel		
0154080	Holunderbeeren		
0154990	Sonstige (2)		
0160000	Sonstige Früchte mit		0,01 (*)
0161000	a) genießbarer Schale		
0161010	Datteln		
0161020	Feigen		
0161030	Tafeloliven		
0161040	Kumquats		
0161050	Karambolen		
0161060	Kakis/Japanische Persimonen		
0161070	Jambolans		
0161990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein		
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)		
0162020	Lychees (Litschis)		
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas		
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen		
0162050	Sternäpfel		
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis		
0162990	Sonstige (2)		
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß		
0163010	Avocadofrüchte		
0163020	Bananen		
0163030	Mangos		
0163040	Papayas		
0163050	Granatäpfel		
0163060	Cherimoyas		
0163070	Guaven		
0163080	Ananas		
0163090	Brotfrüchte		
0163100	Durianfrüchte		
0163110	Saure Annonen/Guanabanas		
0163990	Sonstige (2)		
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN		
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)	0,01 (*)
0211000	a) Kartoffeln		
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse		
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks		
0212020	Süßkartoffeln		
0212030	Yamswurzeln		
0212040	Pfeilwurz		
0212990	Sonstige (2)		
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben		
0213010	Rote Rüben		
0213020	Karotten		
0213030	Knollensellerie		
0213040	Meerrettiche/Kren		
0213050	Erdartischocken		

(1)	(2)	(3)	(4)
0213060	Pastinaken		
0213070	Petersilienwurzeln		
0213080	Rettiche		
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart		
0213100	Kohlrüben		
0213110	Weißer Rüben		
0213990	Sonstige (2)		
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)
0220010	Knoblauch		
0220020	Zwiebeln		
0220030	Schalotten		
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		
0220990	Sonstige (2)		
0230000	Fruchtgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae		
0231010	Tomaten		
0231020	Paprikas		
0231030	Auberginen/Eierfrüchte		
0231040	Okras/Griechische Hörnchen		
0231990	Sonstige (2)		
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale		
0232010	Schlangengurken		
0232020	Gewürzgurken		
0232030	Zucchini		
0232990	Sonstige (2)		
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale		
0233010	Melonen		
0233020	Kürbisse		
0233030	Wassermelonen		
0233990	Sonstige (2)		
0234000	d) Zuckermais		
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse		
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)	0,01 (*)
0241000	a) Blumenkohle		
0241010	Broccoli		
0241020	Blumenkohle		
0241990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0242000	b) Kopfkohle		
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen		
0242020	Kopfkohle		
0242990	Sonstige (2)		
0243000	c) Blattkohle		
0243010	Chinakohle		
0243020	Grünkohle		
0243990	Sonstige (2)		
0244000	d) Kohlrabi		
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten		
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	0,01 (*)	0,01 (*)
0251010	Feldsalate		
0251020	Grüne Salate		
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien		
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime		
0251050	Barbarakraut		
0251060	Salatrauken/Rucola		
0251070	Roter Senf		
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)		
0251990	Sonstige (2)		
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	0,01 (*)	0,01 (*)
0252010	Spinat		
0252020	Portulak		
0252030	Mangold		
0252990	Sonstige (2)		
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,01 (*)	0,01 (*)
0254000	d) Brunnenkresse	0,01 (*)	0,01 (*)
0255000	e) Chicorée	0,01 (*)	0,01 (*)
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	0,02 (*)	0,02 (*)
0256010	Kerbel		
0256020	Schnittlauch		
0256030	Sellerieblätter		
0256040	Petersilie		
0256050	Salbei		
0256060	Rosmarin		

(1)	(2)	(3)	(4)
0256070	Thymian		
0256080	Basilikum und essbare Blüten		
0256090	Lorbeerblätter		
0256100	Estragon		
0256990	Sonstige (2)		
0260000	Hülsengemüse	0,01 (*)	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)		
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)		
0260030	Erbsen (mit Hülsen)		
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)		
0260050	Linsen		
0260990	Sonstige (2)		
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)
0270010	Spargel		
0270020	Kardonen		
0270030	Stangensellerie		
0270040	Fenchel		
0270050	Artischocken		
0270060	Porree		
0270070	Rhabarber		
0270080	Bambussprossen		
0270090	Palmherzen		
0270990	Sonstige (2)		
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze		
0280020	Wilde Pilze		
0280990	Moose und Flechten		
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	0,01 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)	0,01 (*)
0300010	Bohnen		
0300020	Linsen		
0300030	Erbsen		
0300040	Lupinen		
0300990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 (*)	0,02 (*)
0401000	Ölsaaten		
0401010	Leinsamen		
0401020	Erdnüsse		
0401030	Mohnsamen		
0401040	Sesamsamen		
0401050	Sonnenblumenkerne		
0401060	Rapssamen		
0401070	Sojabohnen		
0401080	Senfkörner		
0401090	Baumwollsaamen		
0401100	Kürbiskerne		
0401110	Saflorsamen		
0401120	Borretschsamen		
0401130	Leindottersamen		
0401140	Hanfsamen		
0401150	Rizinusbohnen		
0401990	Sonstige (2)		
0402000	Ölfrüchte		
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl		
0402020	Ölpalmenkerne		
0402030	Ölpalmenfrüchte		
0402040	Kapok		
0402990	Sonstige (2)		
0500000	GETREIDE	0,01 (*)	0,01 (*)
0500010	Gerste		
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide		
0500030	Mais		
0500040	Hirse		
0500050	Hafer		
0500060	Reis		
0500070	Roggen		
0500080	Sorghum		
0500090	Weizen		
0500990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT		0,05 (*)
0610000	Tees	15	
0620000	Kaffeebohnen	0,05 (*)	
0630000	Kräutertees aus	0,05 (*)	
0631000	a) Blüten		
0631010	Kamille		
0631020	Hibiskus		
0631030	Rose		
0631040	Jasmin		
0631050	Linde		
0631990	Sonstige (2)		
0632000	b) Blättern und Kräutern		
0632010	Erdbeere		
0632020	Rooibos		
0632030	Mate		
0632990	Sonstige (2)		
0633000	c) Wurzeln		
0633010	Baldrian		
0633020	Ginseng		
0633990	Sonstige (2)		
0639000	d) anderen Pflanzenteilen		
0640000	Kakaobohnen	0,05 (*)	
0650000	Johannisbrote/Karuben	0,05 (*)	
0700000	HOPFEN	0,05 (*)	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE		
0810000	Samengewürze	0,05 (*)	2
0810010	Anis/Anissamen		
0810020	Schwarzkümmel		
0810030	Sellerie		
0810040	Koriander		
0810050	Kreuzkümmel		
0810060	Dill		
0810070	Fenchel		
0810080	Bockshornklee		
0810090	Muskatnuss		
0810990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)	2
0820010	Nelkenpfeffer		
0820020	Szechuanpfeffer		
0820030	Kümmel		
0820040	Kardamom		
0820050	Wacholderbeere		
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)		
0820070	Vanille		
0820080	Tamarinde		
0820990	Sonstige (2)		
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt		
0830990	Sonstige (2)		
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze		
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)	3
0840020	Ingwer (10)		
0840030	Kurkuma	0,05 (*)	3
0840040	Meerrettich/Kren (11)		
0840990	Sonstige (2)	0,05 (*)	3
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken		
0850020	Kapern		
0850990	Sonstige (2)		
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran		
0860990	Sonstige (2)		
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte		
0870990	Sonstige (2)		
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln		
0900020	Zuckerrohre		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		
0900990	Sonstige (2)		
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE		
1010000	Waren von	0,02 (*)	0,01 (*)
1011000	a) Schweinen		
1011010	Muskel		
1011020	Fett		

(1)	(2)	(3)	(4)
1011030	Leber		
1011040	Nieren		
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1011990	Sonstige (2)		
1012000	b) Rindern		
1012010	Muskel		
1012020	Fett		
1012030	Leber		
1012040	Nieren		
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1012990	Sonstige (2)		
1013000	c) Schafen		
1013010	Muskel		
1013020	Fett		
1013030	Leber		
1013040	Nieren		
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1013990	Sonstige (2)		
1014000	d) Ziegen		
1014010	Muskel		
1014020	Fett		
1014030	Leber		
1014040	Nieren		
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1014990	Sonstige (2)		
1015000	e) Einhufern		
1015010	Muskel		
1015020	Fett		
1015030	Leber		
1015040	Nieren		
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1015990	Sonstige (2)		
1016000	f) Geflügel		
1016010	Muskel		
1016020	Fett		
1016030	Leber		
1016040	Nieren		
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1016990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren		
1017010	Muskel		
1017020	Fett		
1017030	Leber		
1017040	Nieren		
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1017990	Sonstige (2)		
1020000	Milch	0,01 (*)	0,01 (*)
1020010	Rinder		
1020020	Schafe		
1020030	Ziegen		
1020040	Pferde		
1020990	Sonstige (2)		
1030000	Vogeleier	0,01 (*)	0,01 (*)
1030010	Huhn		
1030020	Ente		
1030030	Gans		
1030040	Wachtel		
1030990	Sonstige (2)		
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,02 (*)	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,02 (*)	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,02 (*)	0,01 (*)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)		
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)		
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)		

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(^e) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(F) = Fettlöslich“

2. Anhang III wird wie folgt geändert:
- In Teil A werden die Spalten für Flufenoxuron, Oxadiazon und Phosalon gestrichen.
 - In Teil B wird die Spalte für Azinphosmethyl gestrichen.
3. In Anhang IV wird der Eintrag „Repellentien: Tallöl“ gestrichen.
4. In Anhang V werden folgende Spalten für Oxadiazon und Repellentien: Tallöl eingefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)“

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(*)	1Oxadiazon	1Repellentien: Tallöl
(1)	(2)	(3)	(4)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	0,01 (*)	0,01
0110000	Zitrusfrüchte		
0110010	Grapefruits		
0110020	Orangen		
0110030	Zitronen		
0110040	Limetten		
0110050	Mandarinen		
0110990	Sonstige (2)		
0120000	Schalenfrüchte		
0120010	Mandeln		
0120020	Paranüsse		
0120030	Kaschunüsse		
0120040	Esskastanien		
0120050	Kokosnüsse		
0120060	Haselnüsse		
0120070	Macadamia-Nüsse		
0120080	Pekannüsse		
0120090	Pinienkerne		
0120100	Pistazien		
0120110	Walnüsse		
0120990	Sonstige (2)		
0130000	Kernobst		
0130010	Äpfel		
0130020	Birnen		
0130030	Quitten		
0130040	Mispeln		
0130050	Japanische Wollmispeln		
0130990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0140000	Steinobst		
0140010	Aprikosen		
0140020	Kirschen (süß)		
0140030	Pfirsiche		
0140040	Pflaumen		
0140990	Sonstige (2)		
0150000	Beeren und Kleinobst		
0151000	a) Trauben		
0151010	Tafeltrauben		
0151020	Keltertrauben		
0152000	b) Erdbeeren		
0153000	c) Strauchbeerenobst		
0153010	Brombeeren		
0153020	Kratzbeeren		
0153030	Himbeeren (rot und gelb)		
0153990	Sonstige (2)		
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren		
0154010	Heidelbeeren		
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren		
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)		
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)		
0154050	Hagebutten		
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)		
0154070	Azarole/Mittelmeermispel		
0154080	Holunderbeeren		
0154990	Sonstige (2)		
0160000	Sonstige Früchte mit		
0161000	a) genießbarer Schale		
0161010	Datteln		
0161020	Feigen		
0161030	Tafeloliven		
0161040	Kumquats		
0161050	Karambolen		
0161060	Kakis/Japanische Persimonen		
0161070	Jambolans		
0161990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein		
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)		
0162020	Lychees (Litschis)		
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas		
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen		
0162050	Sternäpfel		
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis		
0162990	Sonstige (2)		
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß		
0163010	Avocadofrüchte		
0163020	Bananen		
0163030	Mangos		
0163040	Papayas		
0163050	Granatäpfel		
0163060	Cherimoyas		
0163070	Guaven		
0163080	Ananas		
0163090	Brotfrüchte		
0163100	Durianfrüchte		
0163110	Saure Annonen/Guanabanas		
0163990	Sonstige (2)		
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN		0,01
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)	
0211000	a) Kartoffeln		
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse		
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks		
0212020	Süßkartoffeln		
0212030	Yamswurzeln		
0212040	Pfeilwurz		
0212990	Sonstige (2)		
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben		
0213010	Rote Rüben		
0213020	Karotten		
0213030	Knollensellerie		
0213040	Meerrettiche/Kren		
0213050	Erdartischocken		
0213060	Pastinaken		
0213070	Petersilienwurzeln		

(1)	(2)	(3)	(4)
0213080	Rettiche		
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart		
0213100	Kohlrüben		
0213110	Weißer Rüben		
0213990	Sonstige (2)		
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)	
0220010	Knoblauch		
0220020	Zwiebeln		
0220030	Schalotten		
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		
0220990	Sonstige (2)		
0230000	Fruchtgemüse	0,01 (*)	
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae		
0231010	Tomaten		
0231020	Paprikas		
0231030	Auberginen/Eierfrüchte		
0231040	Okras/Griechische Hörnchen		
0231990	Sonstige (2)		
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale		
0232010	Schlangengurken		
0232020	Gewürzgurken		
0232030	Zucchini		
0232990	Sonstige (2)		
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale		
0233010	Melonen		
0233020	Kürbisse		
0233030	Wassermelonen		
0233990	Sonstige (2)		
0234000	d) Zuckermais		
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse		
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)	
0241000	a) Blumenkohle		
0241010	Broccoli		
0241020	Blumenkohle		
0241990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0242000	b) Kopfkohle		
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen		
0242020	Kopfkohle		
0242990	Sonstige (2)		
0243000	c) Blattkohle		
0243010	Chinakohle		
0243020	Grünkohle		
0243990	Sonstige (2)		
0244000	d) Kohlrabi		
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten		
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	0,01 (*)	
0251010	Feldsalate		
0251020	Grüne Salate		
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien		
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime		
0251050	Barbarakraut		
0251060	Salatrauken/Rucola		
0251070	Roter Senf		
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)		
0251990	Sonstige (2)		
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	0,01 (*)	
0252010	Spinat		
0252020	Portulak		
0252030	Mangold		
0252990	Sonstige (2)		
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,01 (*)	
0254000	d) Brunnenkresse	0,01 (*)	
0255000	e) Chicorée	0,01 (*)	
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	0,02 (*)	
0256010	Kerbel		
0256020	Schnittlauch		
0256030	Sellerieblätter		
0256040	Petersilie		
0256050	Salbei		
0256060	Rosmarin		
0256070	Thymian		
0256080	Basilikum und essbare Blüten		

(1)	(2)	(3)	(4)
0256090	Lorbeerblätter		
0256100	Estragon		
0256990	Sonstige (2)		
0260000	Hülsengemüse	0,01 (*)	
0260010	Bohnen (mit Hülsen)		
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)		
0260030	Erbsen (mit Hülsen)		
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)		
0260050	Linsen		
0260990	Sonstige (2)		
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)	
0270010	Spargel		
0270020	Kardonen		
0270030	Stangensellerie		
0270040	Fenchel		
0270050	Artischocken		
0270060	Porree		
0270070	Rhabarber		
0270080	Bambussprossen		
0270090	Palmherzen		
0270990	Sonstige (2)		
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	
0280010	Kulturpilze		
0280020	Wilde Pilze		
0280990	Moose und Flechten		
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	
0300000	HÜLSENFÜCHTE	0,01 (*)	0,01
0300010	Bohnen		
0300020	Linsen		
0300030	Erbsen		
0300040	Lupinen		
0300990	Sonstige (2)		
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 (*)	0,01
0401000	Ölsaaten		
0401010	Leinsamen		
0401020	Erdnüsse		
0401030	Mohnsamen		
0401040	Sesamsamen		

(1)	(2)	(3)	(4)
0401050	Sonnenblumenkerne		
0401060	Rapssamen		
0401070	Sojabohnen		
0401080	Senfkörner		
0401090	Baumwollsamensamen		
0401100	Kürbiskerne		
0401110	Saflorsamen		
0401120	Borretschsamen		
0401130	Leindottersamen		
0401140	Hanfsamen		
0401150	Rizinusbohnen		
0401990	Sonstige (2)		
0402000	Ölfrüchte		
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl		
0402020	Ölpalmenkerne		
0402030	Ölpalmenfrüchte		
0402040	Kapok		
0402990	Sonstige (2)		
0500000	GETREIDE	0,01 (*)	0,01
0500010	Gerste		
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide		
0500030	Mais		
0500040	Hirse		
0500050	Hafer		
0500060	Reis		
0500070	Roggen		
0500080	Sorghum		
0500090	Weizen		
0500990	Sonstige (2)		
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 (*)	0,01
0610000	Tees		
0620000	Kaffeebohnen		
0630000	Kräutertees aus		
0631000	a) Blüten		
0631010	Kamille		
0631020	Hibiskus		
0631030	Rose		
0631040	Jasmin		

(1)	(2)	(3)	(4)
0631050	Linde		
0631990	Sonstige (2)		
0632000	b) Blättern und Kräutern		
0632010	Erdbeere		
0632020	Rooibos		
0632030	Mate		
0632990	Sonstige (2)		
0633000	c) Wurzeln		
0633010	Baldrian		
0633020	Ginseng		
0633990	Sonstige (2)		
0639000	d) anderen Pflanzenteilen		
0640000	Kakaobohnen		
0650000	Johannisbrote/Karuben		
0700000	HOPFEN	0,05 (*)	0,01
0800000	GEWÜRZE		0,01
0810000	Samengewürze	0,05 (*)	
0810010	Anis/Anissamen		
0810020	Schwarzkümmel		
0810030	Sellerie		
0810040	Koriander		
0810050	Kreuzkümmel		
0810060	Dill		
0810070	Fenchel		
0810080	Bockshornklee		
0810090	Muskatnuss		
0810990	Sonstige (2)		
0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)	
0820010	Nelkenpfeffer		
0820020	Szechuanpfeffer		
0820030	Kümmel		
0820040	Kardamom		
0820050	Wacholderbeere		
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)		
0820070	Vanille		
0820080	Tamarinde		
0820990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)	
0830010	Zimt		
0830990	Sonstige (2)		
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze		
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)	
0840020	Ingwer (10)		
0840030	Kurkuma	0,05 (*)	
0840040	Meerrettich/Kren (11)		
0840990	Sonstige (2)	0,05 (*)	
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)	
0850010	Nelken		
0850020	Kapern		
0850990	Sonstige (2)		
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)	
0860010	Safran		
0860990	Sonstige (2)		
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)	
0870010	Muskatblüte		
0870990	Sonstige (2)		
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)	0,01
0900010	Zuckerrübenwurzeln		
0900020	Zuckerrohre		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		
0900990	Sonstige (2)		
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE		0,01
1010000	Waren von	0,01 (*)	
1011000	a) Schweinen		
1011010	Muskel		
1011020	Fett		
1011030	Leber		
1011040	Nieren		
1011050	Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1011990	Sonstige (2)		
1012000	b) Rindern		
1012010	Muskel		
1012020	Fett		
1012030	Leber		
1012040	Nieren		

(1)	(2)	(3)	(4)
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1012990	Sonstige (2)		
1013000	c) Schafen		
1013010	Muskel		
1013020	Fett		
1013030	Leber		
1013040	Nieren		
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1013990	Sonstige (2)		
1014000	d) Ziegen		
1014010	Muskel		
1014020	Fett		
1014030	Leber		
1014040	Nieren		
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1014990	Sonstige (2)		
1015000	e) Einhufern		
1015010	Muskel		
1015020	Fett		
1015030	Nieren		
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1015990	Sonstige (2)		
1016000	f) Geflügel		
1016010	Muskel		
1016020	Fett		
1016030	Leber		
1016040	Nieren		
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1016990	Sonstige (2)		
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren		
1017010	Muskel		
1017020	Fett		
1017030	Leber		
1017040	Nieren		
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1017990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
1020000	Milch	0,01 (*)	
1020010	Rinder		
1020020	Schafe		
1020030	Ziegen		
1020040	Pferde		
1020990	Sonstige (2)		
1030000	Vogeleier	0,01 (*)	
1030010	Huhn		
1030020	Ente		
1030030	Gans		
1030040	Wachtel		
1030990	Sonstige (2)		
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)	
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)	
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)	
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)	
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)		
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)		
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)		

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(²) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.“

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2020/1634 DER KOMMISSION**vom 4. November 2020****zur Genehmigung des Inverkehrbringens von Zucker aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (*Theobroma cacao* L.) als neuartiges Lebensmittel gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über neuartige Lebensmittel, zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 258/97 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 1852/2001 der Kommission ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 12,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 dürfen in der Union nur zugelassene und in die Unionsliste aufgenommene neuartige Lebensmittel in Verkehr gebracht werden.
- (2) Gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2015/2283 wurde die Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission ⁽²⁾ erlassen, mit der eine Unionsliste der zugelassenen neuartigen Lebensmittel erstellt wurde.
- (3) Gemäß Artikel 12 der Verordnung (EU) 2015/2283 entscheidet die Kommission über die Zulassung und das Inverkehrbringen eines neuartigen Lebensmittels in der Union sowie über die Aktualisierung der Unionsliste.
- (4) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2020/206 der Kommission ⁽³⁾ wurde das Inverkehrbringen von Fruchtfleisch, Saft und konzentriertem Saft aus dem Fruchtfleisch von *Theobroma cacao* L. als traditionelles Lebensmittel aus einem Drittland gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 genehmigt und die Unionsliste der zugelassenen neuartigen Lebensmittel geändert.
- (5) Am 22. November 2019 stellte das Unternehmen Cabosse Naturals NV (im Folgenden der „Antragsteller“) bei der Kommission einen Antrag gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2015/2283 auf Genehmigung des Inverkehrbringens in der Union von Zucker aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (*Theobroma cacao* L.) als neuartiges Lebensmittel. Der Antragsteller hat die Verwendung von Zucker aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (*Theobroma cacao* L.) als Zutat in Bezug auf die allgemeine Bevölkerung beantragt.
- (6) Der Zucker wird mithilfe eines Trocknungs- oder eines Reinigungsprozesses gewonnen, bei dem die überschüssige Feuchtigkeit und die anderen Bestandteile, die in konzentriertem Saft aus dem Fruchtfleisch von *Theobroma cacao* L. enthalten sind, entfernt werden.
- (7) Die Kommission ist der Auffassung, dass eine Sicherheitsbewertung des vorliegenden Antrags durch die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit gemäß Artikel 10 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2015/2283 nicht erforderlich ist. Der durch Trocknen oder Reinigen aus dem konzentrierten Saft aus dem Fruchtfleisch von *Theobroma cacao* L. gewonnene Zucker ist identisch mit dem Zucker, der auf natürliche Weise im Fruchtfleisch der Kakaopflanze (*Theobroma cacao* L.) vorkommt, und besteht hauptsächlich aus Glucose und Fructose, deren sichere Verwendung in Lebensmitteln seit Langem erwiesen ist, sodass seine Zulassung nichts an den Sicherheitserwägungen ändert, die der Zulassung von konzentriertem Saft aus dem Fruchtfleisch von *Theobroma cacao* L. als traditionelles Lebensmittel zugrunde liegen.

⁽¹⁾ ABl. L 327 vom 11.12.2015, S. 1.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission vom 20. Dezember 2017 zur Erstellung der Unionsliste der neuartigen Lebensmittel gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates über neuartige Lebensmittel (ABl. L 351 vom 30.12.2017, S. 72).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2020/206 der Kommission vom 14. Februar 2020 zur Genehmigung des Inverkehrbringens von Fruchtfleisch, Saft und konzentriertem Saft aus dem Fruchtfleisch von *Theobroma cacao* L. als traditionelle Lebensmittel aus einem Drittland gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 (ABl. L 43 vom 17.2.2020, S. 66).

- (8) Die im Antrag bereitgestellten Informationen bieten ausreichende Anhaltspunkte dafür, dass die Verwendungen und Verwendungsmengen, die für den aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (*Theobroma cacao* L.) gewonnenen Zucker als neuartiges Lebensmittel vorgeschlagen werden, den Kriterien des Artikels 12 der Verordnung (EU) 2015/2283 genügen.
- (9) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

- (1) Zucker aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (*Theobroma cacao* L.) gemäß den Angaben im Anhang der vorliegenden Verordnung wird in die mit der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 erstellte Unionsliste der zugelassenen neuartigen Lebensmittel aufgenommen.
- (2) Der Eintrag in der in Absatz 1 genannten Unionsliste umfasst die im Anhang festgelegten Verwendungsbedingungen und Kennzeichnungsvorschriften.

Artikel 2

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 4. November 2020

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 wird wie folgt geändert:

1. In Tabelle 1 (Zugelassene neuartige Lebensmittel) wird an der alphabetisch richtigen Stelle folgender Eintrag eingefügt:

Zugelassenes neuartiges Lebensmittel	Bedingungen, unter denen das neuartige Lebensmittel verwendet werden darf	zusätzliche spezifische Kennzeichnungsvorschriften	sonstige Anforderungen
„Zucker aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (<i>Theobroma cacao</i> L.)	Keine Angabe	Die Bezeichnung des neuartigen Lebensmittels, die in der Kennzeichnung des jeweiligen Lebensmittels anzugeben ist, lautet ‚Zucker aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (<i>Theobroma cacao</i> L.)‘, ‚Glucose aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (<i>Theobroma cacao</i> L.)‘ oder ‚Fructose aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (<i>Theobroma cacao</i> L.)‘, je nach der verwendeten Form.“	

2. In Tabelle 2 (Spezifikationen) wird an der alphabetisch richtigen Stelle folgender Eintrag eingefügt:

Zugelassenes neuartiges Lebensmittel	Spezifikation
„Zucker aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (<i>Theobroma cacao</i> L.)	<p>Beschreibung/Definition: Der Zucker wird entweder durch einen Trocknungsprozess oder einen Reinigungsprozess, der dazu dient, hochreine Glucose oder Fructose zu gewinnen, aus konzentriertem Saft aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (<i>Theobroma cacao</i> L.) gewonnen.</p> <p>Durch einen Trocknungsprozess gewonnener Zucker Nährstoffzusammensetzung: Gesamtzucker (g/100 g): > 80 Feuchtigkeit (%): < 5 Mikrobiologische Kriterien: Gesamtkeimzahl (aerob) (KBE/g): < 10⁴ Hefen und Schimmelpilze (KBE/g): < 50 <i>Enterobacteriaceae</i> (KBE/g): < 10 <i>Salmonella</i> spp.: in 25 g nicht nachweisbar <i>Alicyclobacillus</i>: in 50 g nicht nachweisbar thermo-acidophile Bakterien: in 50 g nicht nachweisbar</p> <p>Durch einen Reinigungsprozess gewonnener Zucker Nährstoffzusammensetzung von Glucose aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (<i>Theobroma cacao</i> L.): Glucosegehalt (%): > 93 Asche (%): < 0,2 Feuchtigkeit (%): < 1,0 Nährstoffzusammensetzung von Fructose aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (<i>Theobroma cacao</i> L.): Fructosegehalt (%): > 98 Glucosegehalt (%): < 0,5 % Asche (%): < 0,2 Feuchtigkeit (%): < 0,5 Mikrobiologische Kriterien für Glucose und Fructose aus dem Fruchtfleisch der Kakaopflanze (<i>Theobroma cacao</i> L.): Gesamtkeimzahl (aerob) (KBE/g): < 10⁴ <i>Salmonella</i> spp.: in 25 g nicht nachweisbar“</p>

III

(Sonstige Rechtsakte)

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

ENTSCHEIDUNG DER EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE

Nr. 102/20/COL

vom 31. August 2020

zur Ermächtigung Norwegens zur Verlängerung bestimmter Fristen gemäß Artikel 2 der Verordnung (EU) 2020/698 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung besonderer und vorübergehender Maßnahmen im Hinblick auf den COVID-19-Ausbruch hinsichtlich der Erneuerung oder Verlängerung bestimmter Bescheinigungen, Lizenzen und Genehmigungen und der Verschiebung bestimmter regelmäßiger Kontrollen und Weiterbildungen in bestimmten Bereichen des Verkehrsrechts [2020/1635]

DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE —

gestützt auf die Verordnung (EU) 2020/698 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Mai 2020 zur Festlegung besonderer und vorübergehender Maßnahmen im Hinblick auf den COVID-19-Ausbruch hinsichtlich der Erneuerung oder Verlängerung bestimmter Bescheinigungen, Lizenzen und Genehmigungen und der Verschiebung bestimmter regelmäßiger Kontrollen und Weiterbildungen in bestimmten Bereichen des Verkehrsrechts ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 2 der Verordnung, in der mit Protokoll 1 zum EWR-Abkommen geänderten Fassung,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß der Richtlinie 2003/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽²⁾ sind bestimmte Berufskraftfahrer zur Weiterbildung verpflichtet und erhalten nach erfolgreicher Teilnahme an einer Weiterbildungsmaßnahme einen Befähigungsnachweis für Berufskraftfahrer. Dieser kann entweder durch die Ausstellung eines Fahrerqualifizierungsnachweises oder gemäß Artikel 10 dieser Richtlinie durch den Vermerk des harmonisierten Unionscodes „95“ im Führerschein erbracht werden.

Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/698 besagt, dass die Fristen für den Abschluss einer Weiterbildung durch den Inhaber eines Befähigungsnachweises, die andernfalls zwischen dem 1. Februar 2020 und dem 31. August 2020 abgelaufen wären oder ablaufen würden, als um sieben Monate verlängert gelten. Artikel 2 Absatz 2 der genannten Verordnung verlängert in gleicher Weise die Gültigkeitsdauer des entsprechenden Vermerks des harmonisierten Unionscodes „95“ und Artikel 2 Absatz 3 die Gültigkeitsdauer der entsprechenden Fahrerqualifizierungsnachweise.

Ist ein Mitgliedstaat der Auffassung, dass der Abschluss von Weiterbildungen oder deren Nachweis, der Vermerk des harmonisierten Unionscodes „95“ oder die Erneuerung der Fahrerqualifizierungsnachweise aufgrund von Maßnahmen, die er zur Verhinderung oder Eindämmung der COVID-19-Ausbreitung ergriffen hat, voraussichtlich über den 31. August 2020 hinaus undurchführbar bleiben, so kann er unter Angabe von Gründen jeweils eine Verlängerung der in Artikel 2

⁽¹⁾ ABl. L 165 vom 27.5.2020, S. 10. Aufgenommen in Punkt 4b von Anhang XIII des EWR-Abkommens durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 91/2020 vom 18. Juni 2020.

⁽²⁾ Richtlinie 2003/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Juli 2003 über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3820/85 des Rates und der Richtlinie 91/439/EWG des Rates sowie zur Aufhebung der Richtlinie 76/914/EWG des Rates (ABl. L 226 vom 10.9.2003, S. 4). Aufgenommen in Punkt 37 von Anhang XIII des EWR-Abkommens durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 64/2006 (ABl. L 245 vom 7.9.2006, S. 13).

Absätze 1, 2 und 3 der Verordnung (EU) 2020/698 genannten Zeiträume beantragen. Der Antrag kann sich jeweils auf den Zeitraum zwischen dem 1. Februar 2020 und dem 31. August 2020 oder auf die in Artikel 2 Absätze 1, 2 und 3 dieser Verordnung genannten Zeiträume von sieben Monaten oder auf beide beziehen.

Stellt die EFTA-Überwachungsbehörde aufgrund eines nach Artikel 2 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2020/698 gestellten Antrags fest, dass die dort festgelegten Anforderungen erfüllt sind, so erlässt sie nach Artikel 2 Absatz 6 dieser Verordnung eine Entscheidung, mit der sie dem betroffenen Mitgliedstaat gestattet, die entsprechenden Zeiträume zu verlängern. Die Verlängerung wird auf den Zeitraum begrenzt, in dem der Abschluss der betreffenden Weiterbildung oder deren Nachweis, der Vermerk des harmonisierten Unioncodes „95“ oder die Erneuerung der Fahrerqualifizierungsnachweise voraussichtlich undurchführbar bleiben, und sie wird keinesfalls mehr als sechs Monate betragen.

Mit Schreiben vom 15. Juni 2020 ⁽³⁾ und unter Bezugnahme auf Artikel 2 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) 2020/698 hat Norwegen nach Artikel 2 Absatz 5 unter Angabe von Gründen eine Verlängerung des in Artikel 2 Absätze 1 und 2 dieser Verordnung genannten Zeitraums um einen Monat beantragt. Norwegen hat am 26. August 2020 ⁽⁴⁾ zusätzliche Informationen zur Untermauerung seines Antrags vorgelegt.

Nach den von Norwegen übermittelten Angaben dürfte der Abschluss von Weiterbildungen, deren Nachweis sowie die Eintragung des Vermerks des harmonisierten Unionscodes „95“ in Norwegen bis zum 30. September 2020 undurchführbar bleiben, da das Land Maßnahmen zur Verhinderung oder Eindämmung der Ausbreitung von COVID-19 ergriffen hat.

So beinhaltet der von Norwegen verhängte allgemeine Lockdown auch die Schließung von Ausbildungseinrichtungen, einschließlich solcher, die Weiterbildungen für Berufskraftfahrer im Sinne der Richtlinie 2003/59/EG durchführen. Ebenfalls betroffen waren öffentliche Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Erneuerung von Dokumenten und Lizenzen.

Die Weiterbildungsmaßnahmen wurden nach und nach wieder aufgenommen. Die zur Eindämmung von COVID-19 ergriffenen Maßnahmen führen jedoch nach wie vor zu Einschränkungen in diesen Einrichtungen. Norwegen gibt an, dass die einschlägigen nationalen Vorschriften zur räumlichen Distanzierung von den Ausbildungseinrichtungen eingehalten werden müssen. Infolgedessen können die Weiterbildungsmaßnahmen nur von einer geringen Anzahl von Teilnehmern gleichzeitig besucht werden. Aufgrund der von den norwegischen Behörden verhängten Maßnahmen war es einer erheblichen Zahl von Inhabern von Befähigungsnachweisen in letzter Zeit nicht möglich, die vorgeschriebenen Weiterbildungen zu absolvieren, sodass nun ein gewisser Rückstau zu verzeichnen ist.

Die Überwachungsbehörde hat gemäß Artikel 2 Absatz 6 der Verordnung (EU) 2020/698 den von Norwegen nach Artikel 2 Absatz 5 dieser Verordnung eingereichten begründeten Antrag sowie die zusätzlich vorgelegten Angaben geprüft und stellt hiermit fest, dass der Abschluss von Weiterbildungen oder deren Nachweis, der Vermerk des harmonisierten Unionscodes „95“ oder die Erneuerung der Fahrerqualifizierungsnachweise aufgrund der von Norwegen zur Verhinderung oder Eindämmung der Ausbreitung von COVID-19 ergriffenen Maßnahmen voraussichtlich über den 31. August 2020 hinaus undurchführbar bleiben werden. Die Voraussetzungen von Artikel 2 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2020/698 sind somit erfüllt.

Norwegen sollte daher ermächtigt werden, die in Artikel 2 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) 2020/698 genannten Zeiträume zwischen dem 1. Februar 2020 und dem 31. August 2020 um einen Monat zu verlängern —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Norwegen wird ermächtigt, den in Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/698 genannten Zeitraum zwischen dem 1. Februar 2020 und dem 31. August 2020 für die Zwecke von Artikel 2 Absätze 1 und 2 dieser Verordnung um einen Monat zu verlängern.

⁽³⁾ Dok. Nr. 1138286

⁽⁴⁾ Dok. Nr. 1149283

Diese Entscheidung ist an das Königreich Norwegen gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am 31. August 2020.

Für die EFTA-Überwachungsbehörde

Bente ANGELL-HANSEN
Präsidentin

Frank J. BÜCHEL
Mitglied des Kollegiums

Högni KRISTJÁNSSON
Zuständiges Mitglied des Kollegiums

Carsten ZATSCHLER
*Gegenzeichnender Direktor
für Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten*

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE